



Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch



Anrufen –
auch im Zweifelsfall

0800 22 55 530

www.hilfe-telefon-missbrauch.de

Sexueller Missbrauch geht uns alle an

Über 90 Fälle von sexueller Gewalt gegen Kinder werden täglich angezeigt. Nach Schätzungen der WHO (Weltgesundheitsorganisation) können wir von 1–2 betroffenen Kindern in jeder Schulklasse ausgehen.

Wir alle kennen Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die betroffen sind. Von vielen wissen wir das aber nicht. Umso wichtiger ist es, für Signale Betroffener aufmerksam zu sein.
Kein Kind kann sich alleine schützen.

Hinweis: Bei den Abbildungen der Kinder und Jugendlichen in dieser Broschüre handelt es sich um Symbolbilder mit Fotomodellen.



Viele Fragen – eine Nummer

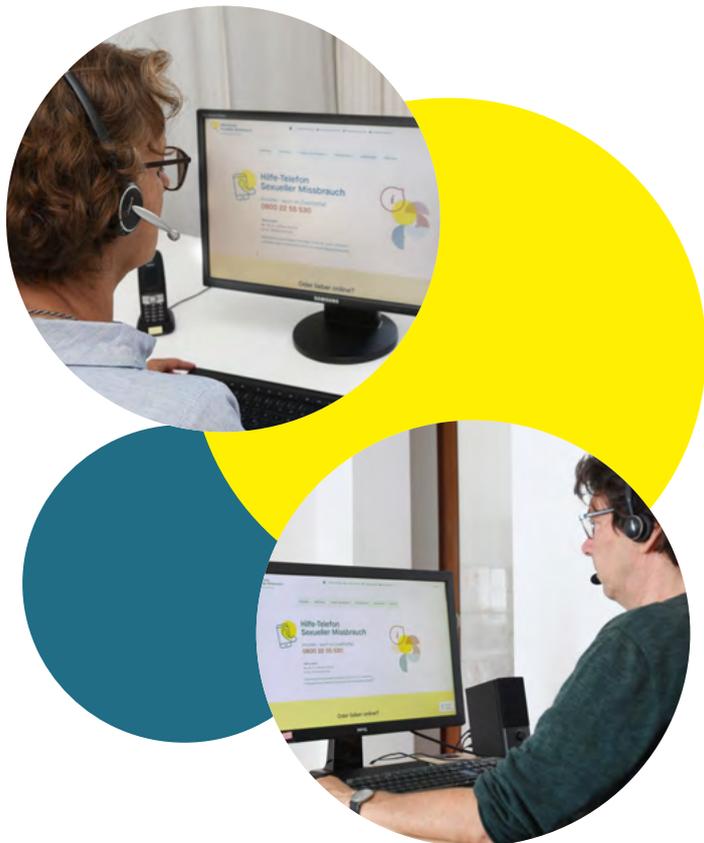
Wir sind für Sie da. Sie können sich mit allen Fragen zum Thema „Sexueller Missbrauch an Kindern und Jugendlichen“ an unser Hilfe-Telefon wenden.

Wir beraten und unterstützen Sie bei folgenden Anliegen:

- Sie haben ein komisches Gefühl und machen sich Sorgen um ein Kind.
- Sie haben den konkreten Verdacht, dass ein Kind sexuell missbraucht wird.
- Sie kennen eine Person, die betroffen ist und Hilfe braucht.
- Sie sind selbst betroffen und brauchen Unterstützung.
- Sie haben beruflich mit Kindern und Jugendlichen zu tun und möchten wissen, was Ihre Einrichtung für den Schutz von ihnen tun kann.
- Sie haben allgemeine Fragen zum Thema.

0800 22 55 530

Wie wir helfen



Wir sind ein Team aus psychologisch und pädagogisch ausgebildeten Fachkräften. Das Gespräch mit uns bleibt vertraulich. Der Anruf ist kostenfrei. Im Gespräch haben Sie Zeit und Ruhe, alle Fragen gemeinsam mit uns zu sortieren und zu überlegen, was Sie tun können. Wir geben Ihnen eine erste fachliche Einschätzung sowie konkrete Hinweise zum möglichen weiteren Vorgehen. Wenn Sie einverstanden sind, nennen wir Ihnen passende Ansprechpartner*innen und Unterstützungsmöglichkeiten in Ihrer Nähe.



HILFE-TELEFON SEXUELLER MISSBRAUCH

Wir sind für Sie da:

0800 22 55 530

Montag, Mittwoch und Freitag: 9 – 14 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 15 – 20 Uhr

(nicht an bundesweiten Feiertagen und nicht am 24. und 31. Dezember)

www.hilfe-telefon-missbrauch.de

Was ist sexueller Missbrauch?

Sexueller Missbrauch ist jede sexuelle Handlung, die durch Erwachsene oder Jugendliche an, mit oder vor einem Kind vorgenommen wird. Wir sagen dazu auch sexuelle oder sexualisierte Gewalt. Denn sexueller Missbrauch ist eine Form von Gewalt: Die Täter und Täterinnen nutzen ihre Macht gegenüber Kindern und auch Jugendlichen aus.

Viele Betroffene schämen sich, für das, was ihnen passiert ist. Sie fühlen sich mitschuldig. Aber sie sind es nicht: Schuld hat immer der Täter oder die Täterin. Oft haben Betroffene auch große Angst. Täter und Täterin drohen damit, dass etwas Schlimmes passiert, wenn andere davon erfahren.

Viele Betroffene denken zudem, dass ihnen niemand glauben wird.

Wer sind die Täter und Täterinnen?

Häufig sind es Männer und männliche Jugendliche, die Kinder sexuell missbrauchen. Es gibt aber auch Täterinnen. Sie stammen aus allen sozialen Schichten. Es gibt keine sichtbaren Erkennungszeichen. Etwa ein Drittel der Taten wird von Jugendlichen unter 21 Jahren begangen. Es gibt auch sexuell übergriffige Kinder.

Meistens kennen die Betroffenen den Täter oder die Täterin sehr gut. Oft sind es Personen aus der eigenen Familie oder Bekannte der Eltern. Aber auch Schulen, Kinderheime, Kindertagesstätten, Sportvereine, Kirchengemeinden oder andere Einrichtungen können Tatorte sein. Viele Täter und Täterinnen nehmen im Internet Kontakt zu Kindern auf.

Wir beraten Erwachsene

Sie sind selbst von sexuellem Missbrauch in Ihrer Kindheit oder Jugend betroffen? Sie kennen eine betroffene Person oder haben den Verdacht, dass ein Kind sexuellen Missbrauch erfährt? Dann vertrauen Sie Ihrem Gefühl und suchen Sie sich Unterstützung. Bleiben Sie nicht alleine mit der Situation. Rufen Sie uns an - egal wie lange die Gewalterfahrungen zurückliegen oder wie vage der Verdacht ist. Wir sortieren mit Ihnen die Situation und geben Ihnen eine fachliche Einschätzung sowie Hinweise zum weiteren Vorgehen.

Die Beratung erfolgt anonym und kostenfrei. Wir geben keine Informationen weiter. Besonders dann, wenn Sie einen Verdacht haben und in akuter Sorge um ein Kind sind, ist vertrauliche Beratung wichtig.

„Viele Menschen rufen uns an mit einem ‚komischen Gefühl‘. Und das ist gut so. Sie haben etwas beobachtet, wissen aber nicht, wohin sie sich wenden können. Und wenn man nicht weiß, wohin man sich wenden kann, bleibt man mit diesem Gefühl alleine zurück. Ich möchte, dass Menschen aufmerksam werden und sich trauen hinzuschauen, damit sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen aufgedeckt und schneller beendet wird.“

Silke Noack, Vorstand N.I.N.A. e.V.



Wir beraten Jugendliche

Du hast sexuellen Missbrauch erfahren oder bist akut von sexuellen Übergriffen oder sexualisierter Gewalt betroffen?

Dann melde dich. Du hast ein Recht auf Hilfe – auch wenn du unter Druck gesetzt wirst, dich schämst, Schuldgefühle oder Angst hast. Vermutlich hast du viele Fragen. Oder du brauchst vor allem erstmal eine Person, die dir zuhört und für dich da ist. Wir beraten dich vertraulich und anonym. Wir geben deine Informationen nicht weiter.



Auch bei sexualisierter Gewalt im Netz kannst du dich an uns wenden. Das kommt sehr häufig vor und ist für viele besonders belastend.

Zu sexualisierter Gewalt im Netz gehören zum Beispiel Cybergrooming, Cybermobbing, Probleme mit Sexting und Sextortion. Auch wenn dir jemand ungewollt Pornos schickt oder Nacktbilder, ist das sexualisierte Gewalt.

Ruf an oder schreib uns, wenn dir so etwas passiert. Wir geben dir Infos zu diesen Themen. Wir sagen dir, was du tun kannst und wo du weitere Hilfe findest. Alles bleibt vertraulich.

Wir beraten Fachkräfte

Menschen, die beruflich mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, müssen professionell handeln. Viele Fachkräfte haben einen gesetzlichen Kinderschutzauftrag. Andere haben das nicht – dennoch wollen sie sich professionell verhalten und alles dafür tun, dass Kinder und Jugendliche vor sexualisierter Gewalt geschützt werden und Hilfe finden.



Vielleicht geht es Ihnen auch so? Sie oder eine Person aus Ihrem Team haben einen Verdacht? Oder Sie wissen, dass ein Kind sexualisierte Gewalt erfährt oder erfahren hat – Sie wissen aber nicht, was Sie tun können? Vielleicht erfordert Ihr Beruf auch eine gewisse Nähe zu Kindern und Sie fragen sich: Wie nah ist zu nah?

Bei diesen oder anderen Fragen können Sie sich an uns wenden. Sie können uns anrufen. Sie können uns schreiben. Oder Sie vereinbaren mit uns einen Termin für ein Beratungsgespräch per Videochat. Das ist ein besonderes Angebot für Institutionen.

Viele hilfreiche Informationen zum Thema Schutzkonzepte in Einrichtungen bietet Ihnen zudem die Website der Initiative „Kein Raum für Missbrauch“ unter www.kein-raum-fuer-missbrauch.de.

Was gibt es sonst noch?

HILFE-TELEFON BERTA

Sind Sie von organisierter sexualisierter und/oder ritueller Gewalt betroffen?

Das Hilfe-Telefon berta ist für Sie da:

0800 30 50 750

Dienstag: 16 – 20 Uhr, Freitag: 9 – 13 Uhr
www.hilfe-telefon-bera.de



Möchten Sie Ihre Erfahrung in die Forschung einbringen?

Sie können damit helfen, die Situation betroffener Kinder, Jugendlicher und Erwachsener sowie deren Angehörigen zu verbessern. Nähere Informationen zur Forschung finden Sie hier:

www.hilfe-telefon-missbrauch.de/forschung

Lieber schreiben als reden?

Viele Menschen möchten uns lieber schreiben. Auch das ist möglich. Wir beraten Jugendliche und Erwachsene auch online vertraulich und datensicher zu allen Fragen, die mit dem Thema sexueller Missbrauch zu tun haben.

Sind die Fragestellung und die Situation sehr komplex, empfehlen wir dennoch das Telefonat. Ein persönliches Gespräch ermöglicht, notwendige Fragen zu klären und gemeinsam die Situation zu sortieren und zu verstehen.

Unsere Online-Beratung gibt es hier.
www.hilfe-telefon-missbrauch.online

HILFE-PORTAL SEXUELLER MISSBRAUCH

Suchen Sie Hilfe vor Ort?

Das Hilfe-Portal Sexueller Missbrauch informiert Betroffene, Angehörige und Fachkräfte und bietet Beratungsangebote in Ihrer Nähe.

www.hilfe-portal-missbrauch.de



Montag, Mittwoch und Freitag: 9 – 14 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 15 – 20 Uhr

Impressum:

N.I.N.A. e.V.
Dänische Str. 3–5
24103 Kiel

Gestaltung: sans serif, Berlin

Fotos: Barbara Dietl

Das Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch ist ein Angebot von N.I.N.A. e.V. – gefördert vom Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs.

www.nina-info.de

www.beauftragter-missbrauch.de



Unabhängiger Beauftragter
für Fragen des sexuellen
Kindesmissbrauchs

